

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**

Pressestelle  
Staatstheater Nürnberg  
E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)  
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

## PRESSEMITTEILUNG

24. Oktober 2022

### **Premiere: Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel**

Theresa Walsers Stück eröffnet am 4. November die Saison 2022/23 auf der Bühne der 3. Etage im Schauspielhaus

**Unter der Regie des Schauspielers Jan Philipp Gloger zeigt das Staatstheater Nürnberg Theresa Walsers „Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“. Premiere ist am 4. November 2022 in der 3. Etage des Schauspielhauses.**

In dem boulevardesken Spiel mit der Banalität des Bösen treffen drei Diktatorengattinnen vor einer Pressekonferenz aufeinander. Es geht um die Verfilmung ihrer Biografien. Margot hat eine übergroße Tasche dabei, Imelda vermisst die Blumenbouquets im Saal und Leila hofft, von Nicole Kidman gespielt zu werden. Ein Simultandolmetscher gibt sich Mühe, zwischen den Damen zu vermitteln und befördert wider Willen einen Wettstreit des Monströsen mit bösem Humor und fatalen Folgen.

Als handele es sich um nette Nachbarinnen von nebenan, plaudern und streiten die drei Koryphäen über Saufgelage bei Stalin, anzügliche Gesten von Mao und obszöne Geschenke von Fidel Castro. Mordanschläge, Terror und die Unterdrückung ihrer Völker werden nonchalant kleingeredet, wenn es um die eigene Unschuld und die Glorifizierung vergangener Zeiten geht. Sind sie wirklich wie wir? Und haben die drei Damen tatsächlich die gleichen Vorlieben wie Sie und ich?

Jan Philipp Gloger, Schauspielers am Staatstheater Nürnberg, bringt Theresa Walsers Stück „Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“ am 4. November in die 3. Etage des Schauspielhauses.

### **Zur Person:**

Die Bühnen- und Kostümbildnerin **Marie Roth** verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit Regisseur und Schauspielers Jan Philipp Gloger. Zuletzt war sie am Staatstheater Nürnberg für das Bühnenbild von „Don Karlos“ verantwortlich. Sie studierte Kunstgeschichte an der Humboldt Universität Berlin sowie Bühnen- und Kostümbild an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Dort schloss sie 2007 als Meisterschülerin ab. Bereits während ihres Studiums entstanden eigene Bühnen- und Kostümbilder. 2009 wurde sie in der Kategorie „Beste Nachwuchskostümbildnerin“ für die Produktion „Juli“ am Centraltheater Leipzig in der Zeitung „Theater heute“ nominiert. In den letzten Jahren arbeitete sie u.a. am Deutschen Theater Berlin, Maxim Gorki Theater, Staatstheater Stuttgart, Schauspielhaus Düsseldorf, Theater Basel, Hamburger Schauspielhaus, Residenztheater München u.v.a. Darüber hinaus unterrichtete Sie 2021 für eine Kooperation in den Fachbereichen Regie an der Hochschule für

Schauspielkunst Ernst Busch und Bühnen- und Kostümbild an der Kunsthochschule Berlin Weißensee.

**Theresia Walser**, Tochter des Autors Martin Walser, wurde 1967 in Friedrichshafen geboren. Sie besuchte von 1990 bis 1994 die Hochschule für Musik und Theater Bern, wo sie eine Schauspielausbildung absolvierte. 1996 debütierte sie mit „Das Restpaar“ als Dramatikerin. Seither folgten zahlreiche weitere Stücke, darunter „King Kongs Töchter“ (1999), „So wild ist es in unseren Wäldern schon lange nicht mehr“ (2001) und „Die Kriegsberichterstattein“ (2005). 1998 wurde sie in der Kritikerumfrage der Zeitschrift „Theater heute“ zur besten Nachwuchsautorin gewählt sowie 1999 zur besten deutschsprachigen Autorin. Ausgezeichnet wurde sie darüber hinaus mit der Fördergabe des Schiller-Gedächtnispreises des Landes Baden-Württemberg (1998), dem Übersetzungspreis des Goethe-Instituts (1999), dem „Stücke“-Förderpreis des Goethe-Instituts (1999 & 2001) sowie mit dem Stipendium der BHF-Bank-Stiftung für die Frankfurter Positionen 2006. Außerdem war sie mehrfach für den Mülheimer Dramatikerpreis nominiert. Ihre Stücke sind mittlerweile in 20 Sprachen übersetzt.

## Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel

von Theresia Walser

**Premiere: Freitag, 4. November 2022 um 20 Uhr, 3. Etage**

**Regie:** Jan Philipp Gloger

**Bühne, Kostüme:** Marie Roth

**Dramaturgie:** Klaus Missbach

**Musik:** Vera Mohrs

**Licht:** Nils Riefstahl

**Es spielen:**

Annette Büschelberger, Lisa Mies, Justus Pfankuch, Adeline Schebesch

**Weitere Termine im November und Dezember 2022:**

Di., 08.11.2022, 20 Uhr; Sa., 26.11.2022, 20 Uhr; So., 11.12.2022, 20 Uhr;

Do., 15.12.2022, 20 Uhr; Fr., 30.12.2022, 19.30 Uhr

**Programminformationen und Tickets:**

[www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

**Presse-Bildmaterial** (ab dem 2. November) zum **Download**